Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 16 (1960)
Heft: 6

Artikel: Weg der Frau zu Recht und Geltung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-846115

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Landesbibliothek,
Hallwilstr. 15, B e r n

A. Z.
Zürich 49

Weg der Frau zu Recht und Geltung

(BSF) „Ausschlaggebend ist die Prägung des Menschen von innen her, der Aufruf alles dessen, was echtes Menschentum und wahre Menschenwürde ausmacht". Mit diesen Worten schliesst Dr. Alma Motzko ihr im österreichischen Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst in Wien herausgekommenes Buch über „Weg der Frau zu Recht und Geltung".

Nach einer Schilderung primitiver Kulturen, mutter- und vaterrechtlicher Ehesitten sowie der sozialen und rechtlichen Stellung der Frau in der Antike, kommt die Verfasserin auf Frauengestalten und Vorläuferinnen der Frauenbewegung zu sprechen. Dabei erwähnt sie ausdrücklich, dass sie sich auf einzelne ausgewählte Kulturkreise beschränkt.

Grosse Frauengestalten wie die oströmische Kaiserin Theodora und Katharina II von Russland, gelehrte Frauen wie Sappho und Hroswith, dann Vorkämpferinnen für eine bessere Stellung der Frau wie Christine de Pisan und Mary Wollstonecraft werden in lebendiger Schilderung nebeneinandergestellt.

Endlich gibt ein letztes Kapitel einen Ueberblick über die Geschichte der Frauenbewegung, wobei vor allem die geistesgeschichtlichen Wurzeln der Frauenbewegung beleuchtet werden. Die entscheidende Wendung brachte das Christentum, das die Nichtigkeit aller irdischen Rangunterschiede vor Gott und die Menschenwürde der Frau verkündet.

Im einzelnen wird auf die Entwicklung der Frauenbewegung in Amerika und einer Reihe von europäischen Ländern eingegangen, wobei der katholischen Verfasserin naturgemäss die katholischen Staaten näherliegen als andere. Es sei aber festgestellt, dass Dr. Alma Motzko ausführlich und anerkennend bedeutende amerikanische und englische Frauengestalten schildert, dagegen kein Wort von den nordischen Staaten Europas sagt und die Schweiz in einer halben Seite zu würdigen für gut findet. Wir bedauern, dass kein Wort von einer Helene von Mülinen, einer Emma Pieczynska-Reichenbach und andern Begründerinnen unserer modernen Frauenbewegung gesagt wird.

Sehr interessant ist am Schluss der feine Unterschied zwischen der sogenannten „neutralen" und der katholischen Frauenbewegung herausgearbeitet.

Das Buch gipfelt in der Aufforderung, alle Möglichkeiten zu nützen, die sich wahrem Frauentum zur Entfaltung erschlossen haben.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10 49, Telefon 56 70 37